

**Termin:**

Donnerstag, 11. Februar 2010, 15.00 Uhr  
 (Ende ca. 17.30 Uhr)

**Ort:**

Johannes Kepler Universität Linz  
 Uni Center (2. Stock) - Repräsentationsraum G  
 Altenbergerstraße 69  
 4040 Linz

**Parkmöglichkeiten:**

Siehe Anfahrtsplan auf der Rückseite des Anmeldefaxes

**Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich mittels beiliegendem Anmeldefax oder per E-Mail ([karin.kneidinger@wkoee.at](mailto:karin.kneidinger@wkoee.at)) bis spätestens

**Montag, 8. Februar 2010**

bei der Sparte Industrie der WKO Oberösterreich an. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

**Kooperationsveranstaltung von:**

WKO Oberösterreich - Sparte Industrie  
 u n d  
 TIM Technologie- und Innovations-Management  
 Hessenplatz 3, 4020 Linz  
 T 05-90909-4221 | F 05-90909-4239  
 E [karin.kneidinger@wkoee.at](mailto:karin.kneidinger@wkoee.at)

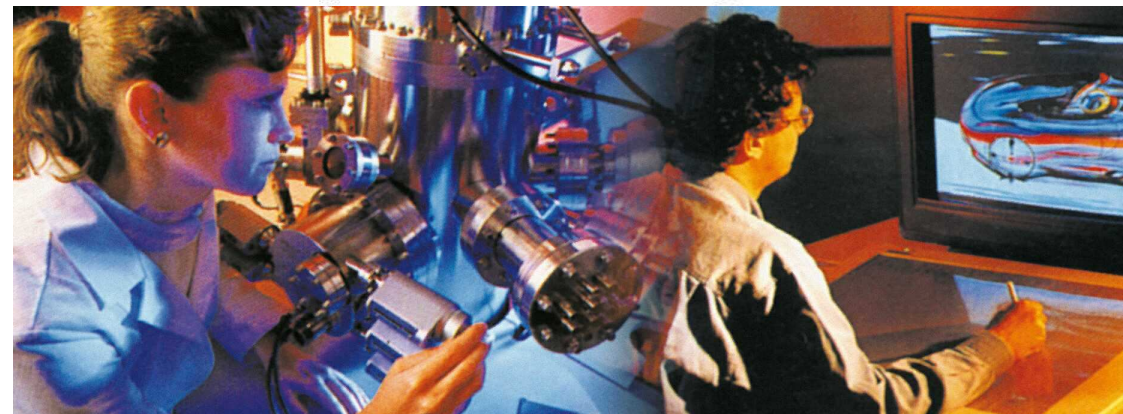
In Zusammenarbeit mit:



JOHANNES KEPLER  
 UNIVERSITÄT LINZ | JKU

# INDUSTRIE Forum

## Forschung & Entwicklung



### Trends im Leichtbau

Eine gemeinsame Veranstaltung von  
 Industrie-Forum „Forschung & Entwicklung“  
 und TIM - Technologie- und Innovations-  
 Management



Donnerstag, 11. Februar 2010, 15.00 Uhr

Johannes Kepler Universität Linz

## Thema:

Der **Leichtbau** hat eine **steigende** technologie- und branchenübergreifende **Bedeutung**. Leichtbaulösungen finden vor allem in folgenden Bereichen Anwendung: Luft- und Raumfahrt, Fahrzeugbau, Maschinen- und Anlagenbau, Architektur und Bauingenieurwesen sowie Interieur Design.

Ein Hauptargument für Leichtbau ist die **Einsparung von Rohstoffen und Energie**; sowohl bei der Herstellung des Produktes als auch bei dessen Nutzung. Dies ist gerade angesichts der aktuellen Klimadiskussion von größter Bedeutung.

Die Entwicklung fester und steifer Strukturen, die ein besonders geringes Gewicht aufweisen, muss **funktionale Anforderungen** (z.B. bei Flugzeugen), Überlegungen hinsichtlich des **Nutzerkomforts** (z.B. bei Autos) und wirtschaftliche Randbedingungen berücksichtigen.

Aufgrund der steigenden Bedeutung des Leichtbaus hat die Johannes Kepler Universität Linz mit **1. Oktober 2009** ein eigenes **Institut für Konstruktiven Leichtbau** eingerichtet. Dieses Institut wurde unter wesentlicher Mithilfe der Sparte Industrie der WKOÖ initiiert und wird sich vor allem mit folgenden **Themen** des Leichtbaus beschäftigen:

- Entwicklung von Leichtbaukonzepten
- Festigkeits- und Lebensdaueranalyse
- Computergestützte Verfahren und Optimierung
- Verbindungstechnik und Konstruktionswerkstoffe
- Integration elektronischer Subsysteme

Das Industrie-Forum bietet Ihnen **aktuelle Informationen** zum Leichtbau und zeigt **konkrete Kooperationsmöglichkeiten** mit dem neuen Institut für Konstruktiven Leichtbau auf.

## Programm:

### 15:00 Uhr: Begrüßung und Einleitung

Mag. Josef Schachner-Nedherer,  
Geschäftsführer-Stv. der Sparte Industrie der WKO  
Oberösterreich

Univ.-Prof. Dr. Peter Klement,  
Dekan der Technisch-Naturwissenschaftlichen  
Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz

### 15:15 Uhr: Trends im Leichtbau

Univ.-Prof. Dr. Martin Schagerl,  
Vorstand des Instituts für Konstruktiven Leichtbau,  
Johannes Kepler Universität Linz

### 15:50 Uhr: Konstruktiver Leichtbau - praktische Beispiele

Dr.-Ing. Kai-Uwe Schröder,  
Institut für Konstruktiven Leichtbau,  
Johannes Kepler Universität Linz

### 16:15 Uhr: Das Institut für Konstruktiven Leichtbau an der Johannes Kepler Universität Linz (JKU)

Univ.-Prof. Dr. Martin Schagerl, JKU

### 16:30 Uhr: TIM - Unterstützung bei F&E-Projekten

Dr. Gerald Stöger, WKO Oberösterreich, TIM

### 16:40 Uhr: Diskussion und Erfahrungsaustausch

### 17:00 Uhr: Ausklang beim Buffet